



Der (völkerrechtliche) Status Grönlands im Kontext US-amerikanischer und russischer Interessen

Die vorliegende **Kurzinformation** gibt einen kurzen Überblick über den **(völkerrechtlichen) Status von Grönland** unter Berücksichtigung der **aktuellen Aussagen von Donald Trump zu Grönland**. Zudem werden die **geostrategische Bedeutung Grönlands und die Interessen der USA und Russlands in der Region** beleuchtet.

1. (Völkerrechtlicher) Status von Grönland

Wie viele außereuropäische Gebiete war Grönland ab dem frühen 18. Jahrhundert eine **Kolonie**. Die dänische Kolonialmacht etablierte Grönland erst 1953 als gleichberechtigte Provinz innerhalb des Königreichs.¹ In den Jahren 1978/79² wurde die Selbstverwaltung Grönlands (dänisch: *Selvstyre*) eingeführt und im Jahr 2009³ erweitert. Heute ist **Grönland ein selbstverwalteter Bestandteil des Königreichs Dänemark** und Teil des dänischen Staatsgebiets. Die Insel im Arktischen Ozean ist nach wie vor **politisch und vor allem finanziell abhängig von Dänemark**.⁴ Insbesondere fällt die Außen- und Verteidigungspolitik in die Zuständigkeit des dänischen Staates. Jedoch hat die Regierung Grönlands ein Mitspracherecht. Zudem hat sie einen gewissen diplomatischen Handlungsspielraum und kann z. B. internationale Verträge aushandeln und abschließen, soweit diese rein grönländische Angelegenheiten betreffen.⁵ Auch unterhält Grönland einige

1 Schymik, [Grönland in Selbstregierung – die EU als Chance für den Weg in die staatliche Unabhängigkeit](#), SWP-Aktuell, 2009, S. 1.

2 Dies geschah aufgrund eines Referendums und dem sog. „[Greenland Home Rule Act](#)“ vom 29. November 1978.

3 Durch den sog. „[Act on Greenland Self-Government](#)“ vom 12. Juni 2009.

4 Paul, [Grönlands arktische Wege zur Unabhängigkeit – Kalaat Nunaat, das Königreich Dänemark und die Vereinigten Staaten](#), SWP-Studie, 2024, S. 6 f.

5 „[Act on Greenland Self-Government](#)“ Art. 11 ff.; Schymik, [Grönland in Selbstregierung – die EU als Chance für den Weg in die staatliche Unabhängigkeit](#), SWP-Aktuell, 2009, S. 4.

diplomatische Vertretungen in verschiedenen Ländern, wenn auch keine Botschaften.⁶ Obwohl Dänemark Teil der Europäischen Union (EU) ist, ist **Grönland** aufgrund eines Referendums im **Jahr 1985 kein Teil der Europäischen Gemeinschaft (heute EU)**.⁷ Auch gibt es bereits seit Längrem **Unabhängigkeitsbestrebungen** Grönlands. Ein etwaiger Unabhängigkeitsprozess ist im *Act on Greenland Self-Government*⁸ geregelt. Voraussetzung wäre neben einem Referendum in Grönland die Zustimmung des dänischen Parlaments.⁹

2. Kein „Kauf von Grönland“ ohne Beachtung des Selbstbestimmungsrechts der Völker

Seit 2019 äußert der ehemalige und designierte US-Präsident Trump wiederholt sein Interesse daran, die Insel, ähnlich einem Immobilienhandel, käuflich von Dänemark zu erwerben.¹⁰ Zwar gibt es verschiedene historische Präzedenzfälle, in denen bestimmte Gebiete von einem Staat an einen anderen verkauft worden sind,¹¹ jedoch ist Mitte des 20. Jahrhunderts das **Selbstbestimmungsrecht der Völker** im Völkerrecht etabliert worden.¹² Diesbezüglich führten die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages bereits 2022 aus:

„Das Selbstbestimmungsrecht der Völker zählt zu den Grundprinzipien des Völkerrechts. Es ist in Art. 1 Ziffer 2 sowie Art. 55 VN-Charta verankert und hat seinen Ausgangspunkt in der Dekolonialisierungsphase. Mit der Aufnahme des Selbstbestimmungsrechts der Völker in die beiden VN-Menschenrechtspakte aus dem Jahr 1966 wurde es zudem als kollektives Menschenrecht verbindlich kodifiziert und in der Friendly Relations Declaration von 1970 erneut bekräftigt. In der Völkerrechtswissenschaft wird zwischen einem inneren und einem äußeren Selbstbestimmungsrecht unterschieden. Während die innere Dimension den Schutz kultureller und politischer Autonomierechte eines Volkes umfasst, betrifft das äußere Selbstbestimmungsrecht das Recht auf Abspaltung

6 Government of Greenland, [The Greenlandic Representations](#).

7 Beendet durch den „[Vertrag zur Änderung der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften bezüglich Grönlands](#)“ vom 13. März 1985; Schymik, [Grönland in Selbstregierung – die EU als Chance für den Weg in die staatliche Unabhängigkeit](#), SWP-Aktuell, 2009, S. 5.

8 Vgl. Art. 21 „[Act on Greenland Self-Government](#)“ vom 12. Juni 2009.

9 Dazu weiterführend: Paul, [Grönlands arktische Wege zur Unabhängigkeit – Kalaat Nunaat, das Königreich Dänemark und die Vereinigten Staaten](#), SWP-Studie, 2024, S. 21 ff.

10 Paul, [Grönlands Projekt Unabhängigkeit - Ambitionen und Aussichten nach 300 Jahren Zugehörigkeit zum Königreich Dänemark](#), SWP-Aktuell, 2024, S.1.

11 Manandhar/Thielbörger, [Una-Fjord-able: Why Trump cannot buy Greenland](#), Völkerrechtsblog, 26. August 2019.

12 Anderson, [Why Trump can't buy Greenland](#), Lawfare, 16. August 2019.

aus dem Staatenverband, welches jedoch außerhalb der Dekolonisierungsprozesse sehr umstritten ist [...].¹³

Nach **ganz herrschender Ansicht** folgt aus dem Selbstbestimmungsrecht der Völker für den vorliegenden Fall, **dass Dänemark nicht ohne Konsultation des grönlandischen Volkes über dessen Status entscheiden kann**.¹⁴ In Bezug auf potenzielle Kaufinteressen bedeutet dies, dass eine politisch unwahrscheinliche, aber mögliche Einwilligung Dänemarks in den Kauf allein nicht ausreichend wäre. **Der grönlandischen Bevölkerung stünde ein Mitspracherecht zu.**¹⁵

3. Geopolitische Interessen der USA und Russlands

Donald Trump benennt die „nationale Sicherheit“ und die „Freiheit der USA“ als Gründe für seine Ambitionen, Grönland zu kontrollieren.¹⁶ Er weigert sich sogar, militärische Mittel auszuschließen, um die Kontrolle über Grönland zu erhalten.¹⁷ Geopolitisch ist Grönland, welches geographisch gesehen zur Arktis gehört,¹⁸ aus unterschiedlichen Gründen von besonderer Relevanz. Aus **sicherheitspolitischer Sicht** ist Grönland wegen seiner Lage von Bedeutung, u. a. weil Russland fast alle Aufklärungsflüge über dem Nordatlantik in der Nähe Grönlands durchführt,¹⁹ wobei jedoch zu beachten ist, dass die USA bereits einen Luftwaffenstützpunkt auf Grönland betreiben.²⁰ Von diesem lässt sich zwar das sogenannte „GIUK Gap“²¹ in gewissem Umfang überwachen. Für die USA würde die Inbesitznahme Grönlands allerdings die Möglichkeiten der

13 Wissenschaftliche Dienste, [Zur russischen Anerkennung der „Volksrepubliken“ Donezk und Luhansk in der Ost-Ukraine](#), WD 2 - 3000 - 013/22, 15. März 2022, S. 7.

14 Anderson, [Why Trump can't buy Greenland](#), Lawfare, 16. August 2019; Kämmerer, [Nicht zu haben](#), FAZ, 22. August 2019; Legal Tribune Online, [Interview zu Trumps Grönland-Plänen "Man kann keine Teile eines Staatsgebiets verkaufen"](#), 10. Januar 2025; Manandhar/Thielbörger, [Una-Fjord-able: Why Trump cannot buy Greenland](#), Völkerrechtsblog, 26. August 2019.

15 Anderson, [Why Trump can't buy Greenland](#), Lawfare, 16. August 2019; Manandhar/Thielbörger, [Una-Fjord-able: Why Trump cannot buy Greenland](#), Völkerrechtsblog, 26.08.2019; Kämmerer, [Nicht zu haben](#), FAZ, 22. August 2019; Legal Tribune Online, [Interview zu Trumps Grönland-Plänen "Man kann keine Teile eines Staatsgebiets verkaufen"](#), 10. Januar 2025.

16 Duster, [What to know about Trump and his keen interest in Greenland](#), npr, 7. Januar 2025.

17 Milne, [Why Donald Trump wants Greenland](#), Financial Times, 9. Januar 2025.

18 Brockhaus Enzyklopädie, [Grönland](#).

19 Dazu Weiterführend: Paul, [Grönlands Projekt Unabhängigkeit - Ambitionen und Aussichten nach 300 Jahren Zugehörigkeit zum Königreich Dänemark](#), SWP-Aktuell, 2021, S. 5.

20 Milne, [Why Donald Trump wants Greenland](#), Financial Times, 9. Januar 2025.

21 GIUK-Gap: Als GIUK-Lücke wird eine gedachte Linie zwischen Grönland, Island und dem Nordende des Vereinigten Königreichs (UK) bezeichnet, die einen strategischen Engpass bildet, dessen Kontrolle einen Zugang zum Atlantik sichert oder verwehrt.

Kontrolle dieses strategisch bedeutenden Seengebietes signifikant verbessern²² und, wenn sie dann Fähigkeiten zur Jagd von Unterseebooten auf Grönland stationiert haben, es Russland deutlich erschweren, mit seinen ballistischen und Jagd-Unterseebooten aus dem Nordmeer unbemerkt in den Atlantischen Ozean vorzudringen.²³

Relevant ist auch Grönlands wirtschaftliches Potential. Grönland verfügt über große Reserven von verschiedenen seltenen Erden sowie über Öl- und Gasvorkommen²⁴, deren Erschließung der Klimawandel und die damit verbundene Eisschmelze künftig deutlich vereinfachen dürften. Zudem ist aus demselben Grund zu erwarten, dass neue Handelsrouten in der Arktis eröffnet werden.²⁵

Neben den USA und Dänemark gehört auch Russland zu den fünf Arktisanrainerstaaten²⁶ und verfolgt in der Arktis geopolitische und strategische Interessen. Bereits jetzt gewinnt Russland nördlich des Polarkreises große Mengen an Kohlenwasserstoff und hat einen Großteil seiner Waffen in der Arktis stationiert. Darüber hinaus hat die Arktis in den letzten Jahren auch für Russland an Bedeutung für Handelsrouten gewonnen, da wegen des Ukrainekrieges vermehrt Gas und Öl über die Arktis nach China und Indien und nicht mehr nach Europa exportiert werden.²⁷

Bemerkenswert ist, dass, obwohl die USA und Russland Konkurrenten in der Arktis sind, viele russische Kommentatoren Trumps jüngste Aussagen zur Arktis begrüßt haben. Grund dafür ist, dass sie durch Trumps expansionistische Weltsicht Russlands völkerrechtswidrigen Krieg in der Ukraine sowie russische Ansprüche auf das Baltikum als legitimiert ansehen.²⁸

22 Institute for International Strategic Studies, [The GIUK Gap's strategic significance](#), Oktober 2019.

23 Vgl. Juškin, [Why the U.S. Has Long Been Interested in Greenland](#), The Baltic Sentinel, 13. Januar 2025.

24 Paul, [Grönlands Projekt Unabhängigkeit - Ambitionen und Aussichten nach 300 Jahren Zugehörigkeit zum Königreich Dänemark](#), SWP-Aktuell, 2021, S. 1, 3; Schymik, [Grönland in Selbstregierung – die EU als Chance für den Weg in die staatliche Unabhängigkeit](#), SWP-Aktuell, 2009, S. 2.

25 Milne, [Why Donald Trump wants Greenland](#), Financial Times, 9. Januar 2025.

26 Paul, [Grönlands arktische Wege zur Unabhängigkeit – Kalaat Nunaat, das Königreich Dänemark und die Vereinigten Staaten](#), SWP-Studie, 2024, S. 5.

Die anderen Arktisanrainerstaaten sind Kanada und Norwegen. Im multilateralen „Arktischen Rat“ sind neben den Arktisanrainerstaaten auch Island, Schweden und Finnland vertreten, siehe Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, [Der Arktische Rat](#).

27 Dazu weiterführend: Mian, [Das ist die Arktis – und auch Russlands nächste Front](#), NZZ, 17. März 2023.

28 Ellyatt, [Why Trump's pursuit of Greenland could be cheered on by Russia](#), CNBC, 8. Januar 2025.

4. Anhang: Auswahl an weiterführenden Quellen

Politikwissenschaftliche Studien zu Grönland

Schymik, [Grönland in Selbstregierung – Die EU als Chance für den Weg in die staatliche Unabhängigkeit](#), SWP-Aktuell, 2009.

Paul, [Grönlands Projekt Unabhängigkeit – Ambitionen und Aussichten nach 300 Jahren Zugehörigkeit zum Königreich Dänemark](#), SWP-Aktuell, 2021.

Paul, [Grönlands arktische Wege zur Unabhängigkeit – Kalaallit Nunaat, das Königreich Dänemark und die Vereinigten Staaten](#), SWP-Studie, 2024.

Juristische Beiträge

Anderson, [Why Trump can't buy Greenland](#), Lawfare, 16. August 2019.

Legal Tribune Online, [Interview zu Trumps Grönland-Plänen "Man kann keine Teile eines Staatsgebiets verkaufen"](#), 10. Januar 2025.

Kämmerer, [Nicht zu haben](#), FAZ, 22. August 2019.

Zeit Online (Quelle: dpa), [Kauf Grönlands – völkerrechtlich wohl kaum möglich](#), 21. August 2019.

Manandhar/Thielbörger, [Una-Fjord-able: Why Trump cannot buy Greenland](#), Völkerrechtsblog, 26. August 2019.

Russo, [Trump wants to buy Greenland: what does international law say?](#), Ius In Itinere, 23. August 2019.

Tagespresse zu US-Interessen

Duster, [What to know about Trump and his keen interest in Greenland](#), npr, 7. Januar 2025.

Milne, [Why Donald Trump wants Greenland](#), Financial Times, 9. Januar 2025.

Paterjey, [Trumps Grönland Forderung: Warum Dänemark schweigt und die Insel heimlich jubelt](#), rnd, 7. Januar 2025.

Patrick, [Trump's Greenland and Panama Canal Threats Are a Throwback to an Old, Misguided Foreign Policy](#), Carnegie Endowment for International Peace, 7. Januar 2025.

Pitzke, [Und bist Du nicht willig, so brauch ich Gewalt](#), Spiegel Online, 8. Januar 2025.

tagesschau.de, [Warum Trump die Kontrolle über Grönland will](#), 8. Januar 2025.

zdf.de, [Trump will Kontrolle über Insel, Experte: Kauf von Grönland „wäre Unsinn“](#), 7. Januar 2025.

Tagesspresse zu Interessen Russlands (und anderer Staaten)

Ellyatt, [Why Trump's pursuit of Greenland could be cheered on by Russia](#), CNBC, 8. Januar 2025.

Mian, [Das ist die Arktis – und auch Russlands nächste Front](#), NZZ, 17. März 2023.
